Türkei 2005

Unser Ferientörn 2005 führt uns in die Türkei. Unser Ausgangshafen Göcek erreichen wir mit dem Flugzeug von München nach Dalamn und dann mit einem Kleinbus zur Marina Göcek. Bis nach München sind wir mit dem Opel Zafira gefahren.

Segelboot:
Oceanis 393

Kojen:	8
Länge:	11.98 m
Breite:	3.96 m
Tiefgang:	1.90 m
Verdrängung:	6.8 t
Grosssegel:	32.7 m2
Genua:	33 m2
Diesel:	130 l
Wasser:	130 l

Logbuchauszug:

Datum:	Schiffsort / Strecke	Meilen Segeln	Meilen Motor
10.07.2005	Göcek - Scracal	17	5
11.07.2005	Scracal – Cold water bay	12	8
12.07.2005	Cold water bay – Fethiye		14
13.07.2005	Fethiye – Tom Bay	15	20
14.07.2005	Tom Bay – Kapi Creek	9	7
15.07.2005	Kapi Creek – Göcek	9	7
	Total:	**62**	**60**

Crew

Eduard	Skipper I
Armin	Skipper II
Isabelle	Dekshand
Norina	Dekshand
Caroline	Dekshand
Cédric	Dekshand
Camille	Dekshand

09. Juli 2005

Von München her landen wir um 19:30h in Dalaman. Ein kleiner Bus bringt uns über eine hügelige Landschaft nach Göcek. Wir übernehmen die Oceanis 393 und können den bestellten Proviant sofort bunkern.

10. Juli 2005

Wir haben einen wolkenlosen Himmel. Es ist sehr warm und wir beeilen uns nicht auszulaufen. Es hat bis am Nachmittag keinen Wind und wir geniessen das Wasser und baden ausgiebig. Am späteren Nachmittag frischt es auf und wir machen bis zum Ziel Hafen ein paar Schläge.

Türkei 2005

11. Juli 2005

Briefing um 09:00h, Leinen los um 11:00h. Wir überqueren den Golf von Göcek. Das Mittagessen besteht aus Tomaten, Aufschnitt, Brot, Käse und Früchten.
In der Cold Water Bay legen wir Anker. Es ist ein munteres Treiben in der Bucht. In der Nacht ist es sehr warm. Zum Glück haben wir Ventilatoren in den Kojen.

12. Juli 2005

Nach dem morgendlichen Bad geht es heute weiter nach Fethiye. Unterwegs stellen wir fest, dass sich der Fäkalientank nicht leeren lässt. Auch Aspo, der Techniker der Sunsail Crew, kann uns nicht helfen. Am nächsten Morgen müssen wir zuerst zurück in den Hafen Göcek.

13. Juli 2005

Wir sind von Fethiye direkt nach Göcek gefahren. Nach längerer Zeit können sie den Tank reparieren. Ein Ventil wurde in der Werft falsch montiert. Da das Schiff erst zwei Wochen alt ist, hat das bis jetzt niemand bemerkt.
Wir können trotzdem am Abend mit den anderen in der Tom Bay anlegen und verbringen einen gemütlichen Abend.

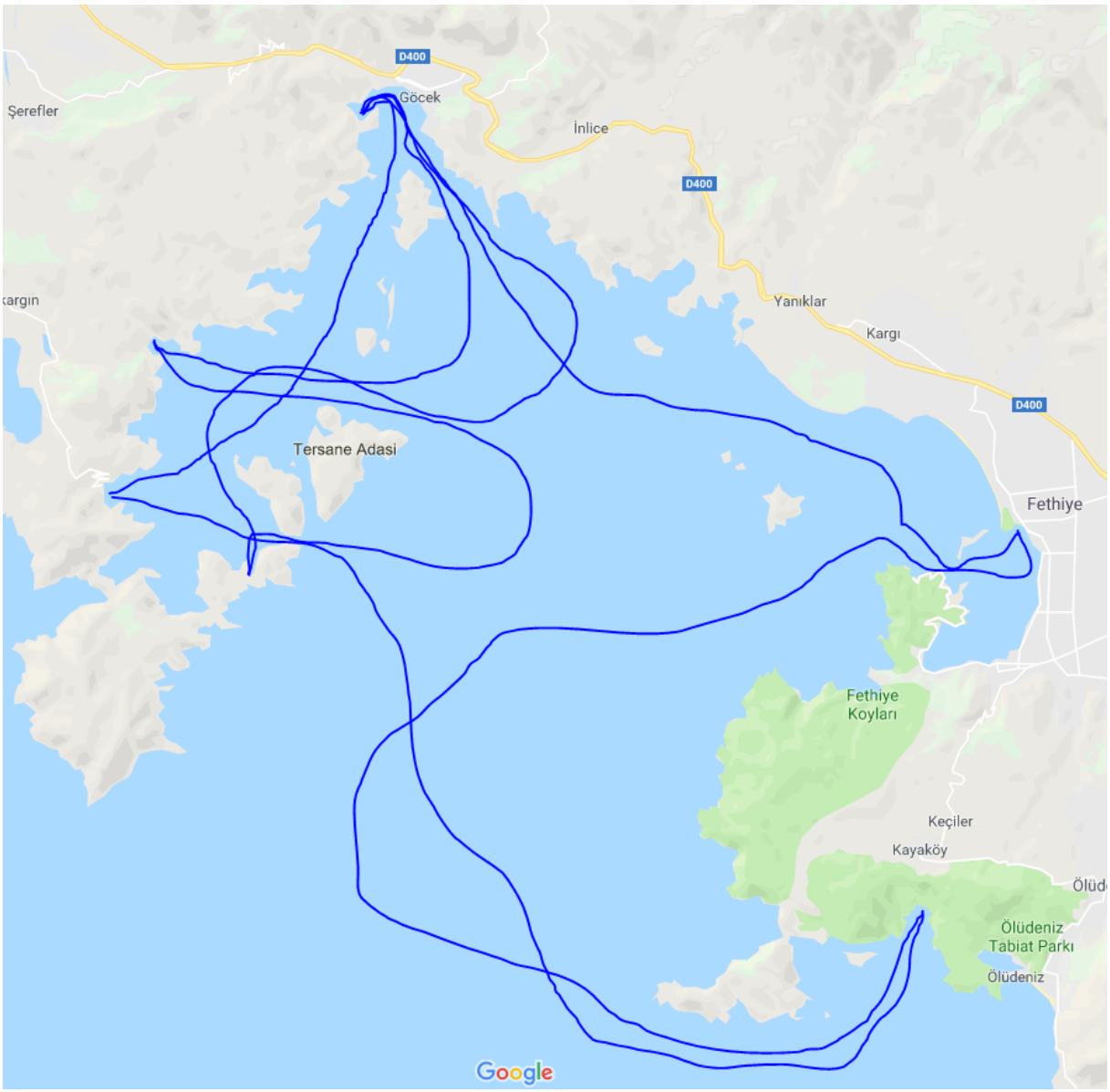
14. Juli 2005

Da wir kurze Schläge machen, verbringen wir den Morgen in der Bucht mit baden. Es ist sehr schön hier. Das Wasser sehr klar und warm. Ein tolles Segelrevier um die Ferien zu geniessen und auszuspannen. Für einen Meilen Törn ist die Buch von Fethiye nicht geeignet.

15. Juli 2005

Ferien gehen immer viel zu schnell vorbei. Schon ist der letzte Segeltag angebrochen. Wir haben eine traumhafte Woche erlebt mit viel Sonnenschein. Leider aber nicht so viel Wind. Dafür haben wir jeden Tag viel Zeit im Wasser verbracht.

Türkei 2005


D400
Göcek
Şerefler
İnlice
D400
Yanıklar
Kargı
D400
Tersane Adasi
Fethiye
Fethiye
Koyları
Keçiler
Kayaköy
Ölüdeniz
Tabiat Parkı
Ölüdeniz
Google